

Digitale Fortbildungsreihe

Zusammenarbeit mit Eltern in der Pflegekinderhilfe



Die Zusammenarbeit mit Eltern ist ein empirisch abgesicherter und zuweilen dennoch unterschätzter Gelingensfaktor für den Erfolg einer Erziehungshilfemaßnahme. Durch die vom Gesetzgeber verabschiedete SGB VIII-Reform besteht zudem ein grundlegender Entwicklungsbedarf für die Hilfen zur Erziehung, der auch innerhalb der Fachpraxis der Pflegekinderhilfe eine erweiterte Umsetzung erforderlich macht.

Durch individuelle Beratungs- und Unterstützungsansätze soll es den Müttern und Vätern, deren Kinder vorübergehend oder dauerhaft in einer Pflegefamilie aufwachsen, ermöglicht werden, sich fortlaufend an der Hilfeplanung zu beteiligen und weiterhin eine bedeutende und möglichst konstruktive Rolle für ihr Kind behalten oder wieder entwickeln zu können. Durch die fachliche Unterstützung bei der Gestaltung des Zusammenspiels zwischen Eltern und Pflegeeltern können Konflikte und Krisen zwischen den Erwachsenen reduziert und dadurch Loyalitätskonflikte von Kindern und Jugendlichen abgemildert und vermieden werden. Die Zusammenarbeit mit Eltern ist demnach für alle Beteiligten und die Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe insgesamt ein wichtiger Baustein und eine zentrale Zukunftsaufgabe.

Auf der Grundlage der Erkenntnisse und Erfahrungen eines dreijährigen Praxisentwicklungsprojektes haben wir daher diese Fortbildungsreihe entwickelt. Darin wird das Ziel verfolgt

- einen systematischen Überblick über die sozialpädagogischen und rechtlichen Anforderungen zur Zusammenarbeit mit Eltern zu vermitteln,
- konkrete und praxistaugliche Ansätze vorzustellen und zu diskutieren, die der Chronologie von Pflegeverhältnissen folgen,
- Impulse für Selbst- und Gruppenreflexionsprozesse anzubieten und
- konkrete Handlungsansätze zur persönlichen Praxisentwicklung im eigenen Zuständigkeitsbereich zu entwickeln und zu erproben.

Die Fortbildungsreihe umfasst sechs digitale Livesessions und vier Einheiten, die im Selbststudium bearbeitet werden. Neben der Vermittlung relevanter Wissensbestände und erprobter Praxisansätze werden die Teilnehmer*innen dazu angeregt, im Verlauf der Reihe ein persönliches Praxisprojekt zur Zusammenarbeit mit Eltern zu entwickeln und zu erproben.

12/2022	Live Session – Auftakt (3:00 h) „Ein guter Einstieg“ - in die digitale Fortbildungsreihe und - ins Thema	Impulsvortrag und Diskussion; Kennenlernen; Inhaltliche Gliederung; Erwartungskklärung: Vorgaben & Gestaltungsspielräume
02/2023	Live Session – Modul 1 (3:00 h) „Grundlagen zur Zusammenarbeit mit Eltern in der Pflegekinderhilfe“	Vermittlung empirisch abgesicherter Wissensbestände; Vermittlung juristischer und pädagogischer Grundlagen zur Zusammenarbeit mit Eltern; Diskussion/Abgleich mit Praxiserfahrungen; Ableitung fachlicher Konsequenzen; Persönliches Praxisentwicklungsprojekt
03/2023	Selbststudium Teil 1 zur Vertiefung und Selbstreflexion (Videoimpuls & Arbeitseinheit Workbook)	
04/2023	Live Session – Modul 2 (3:00 h) „Zentrale Weichenstellung am Anfang der Zusammenarbeit mit Eltern“	Vorstellung praktischer Ansätze zur Zusammenarbeit mit Eltern vor Beginn und zu Beginn eines Pflegeverhältnisses; Diskussion/Abgleich mit Praxiserfahrungen; Ableitung fachlicher Konsequenzen; Persönliches Praxisentwicklungsprojekt
05/2023	Selbststudium Teil 2 zur Vertiefung und Selbstreflexion (Videoimpuls & Arbeitseinheit Workbook)	
06/2023	Live Session – Modul 3 (3:00 h) „Am Ball bleiben! Zusammenarbeit mit Eltern während des Pflegeverhältnisses“	Vorstellung praktischer Ansätze zur Zusammenarbeit mit Eltern während eines Pflegeverhältnisses; Diskussion/Abgleich mit Praxiserfahrungen; Ableitung fachlicher Konsequenzen; Persönliches Praxisentwicklungsprojekt
07/2023	Selbststudium Teil 3 zur Vertiefung und Selbstreflexion (Videoimpuls & Arbeitseinheit Workbook)	
08/2023	Live Session – Modul 4 (3:00 h) „Einen versöhnlichen Abschluss gestalten“	Vorstellung praktischer Ansätze zur Zusammenarbeit mit Eltern am Ende eines Pflegeverhältnisses; Diskussion/Abgleich mit Praxiserfahrungen; Ableitung fachlicher Konsequenzen; Persönliches Praxisentwicklungsprojekt
09/2023	Selbststudium Teil 4 zur Vertiefung und Selbstreflexion (Videoimpuls & Arbeitseinheit Workbook)	
10/2023	Live Session – Modul 5 (3:00 h) „Von Spielräumen und Grenzen im eigenen Wirkungskreis“	Impulse zur Entwicklung erforderlicher struktureller Voraussetzungen; nützliche Methoden und Instrumentarien; Resümee und Ausblick

In einem von der Aktion Mensch geförderten Projekt entwickelten drei freie Träger der Pflegekinderhilfe – PiB Pflegekinder in Bremen gGmbH, PFIFF gGmbH (Hamburg) und Wellenbrecher e. V. (Herne) – ihre spezifischen Angebote zur Zusammenarbeit mit Eltern weiter. Unter folgendem Link stellen wir das Projekt in einem Erklärvideo vor: <https://youtu.be/JaD-9cnZXgQ>. Die wissenschaftliche Begleitung des Projekts erfolgte durch die Perspektive gGmbH (Bonn). Projektträger war das Kompetenzzentrum Pflegekinder e. V. (Berlin).

Als Referentinnen sind folgende erfahrene Fachkräfte aus Praxis und Wissenschaft beteiligt:

- Perspektive-Institut: Dirk Schäfer (fortlaufende Begleitung der Reihe); Corinna Petri; Ina Ruchholz;
- Kompetenzzentrum Pflegekinder: Katrin Behrens
- PiB: Judith Pöckler von Lingen; Anke Willemer
- PFIFF: Sorina Miers; Michaela Wangelin
- Wellenbrecher – Die Option: Julia Schröer; Laura Tempel

Weitere Informationen:

Bitte melden Sie sich hier (sekretariat@perspektive-institut.de) für eine Anmeldung vor. Wir informieren Sie über etwaige Änderungen, und sobald die Termine festgelegt wurden.